NEWS

Innovation und Industrie 4.0 aus nächster Nähe

Studierende und Alumni des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Maschinenbau der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen bei Firma Wittenstein SE

Innovation und Industrie 4.0 – diese spannende Kombination konnten Studierende und Alumni bei der Exkursion des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Maschinenbau zur Firma Wittenstein SE in Igersheim erleben. Eingeladen hatte Dr. Ingolf Gröning, Geschäftsführer der Wittenstein-Tochter cyber motor und gleichzeitig Dozent im Fach Elektrische Antriebe im Studiengang.

Der Hersteller von mechatronischen Antriebssystemen präsentierte sich mit modernen Arbeitskonzepten wie der Clean-Desk-Idee bei den Projektteams oder Plug-and-Work Arbeitsplätzen in der Werkstatt. Der Pioniergeist ist auch in der neuen Innovationsfabrik zu spüren, in der Mechanik, Steuerungen, Sensorik und Software für Anwendungen in ganz unterschiedlichen Branchen wie z. B. die Halbleiterindustrie, Energiegewinnung oder Automobilindustrie hergestellt wird. Die Wittenstein-Produkte, vom kleinsten Hochleistungs-Servoantrieb der Welt bis hin zu intelligenten Implantaten in der Medizinwelt sind in der Innovationsfabrik ausgestellt.

Auch ökologisch ist Wittenstein eine Liga für sich: als einziges Industrieunternehmen Deutschlands haben die Eigentümer den „Weltgarten“ anlegen lassen - einen botanischen Garten, in dem über 500 verschiedene Pflanzen aus jedem Land wachsen, in dem das Unternehmen eine Niederlassung unterhält.